

Presseinformation (Wien, 13.10.2017):

„Tag des Lymphoms“: Symposium am 10. November 2017 Namhafte Experten präsentieren Neues aus der Forschung

Lymphome sind eine bösartige Erkrankung des Lymphatischen Systems. In Österreich erhalten jedes Jahr mehr als tausend Menschen die Diagnose „Lymphom“. Wir wissen aus eigener Erfahrung, wie wichtig verlässliche Informationen für Patienten sind. Die Myelom- und Lymphomhilfe Österreich konnte vier hochkarätige Vortragende gewinnen, die als Lymphomspezialisten international bekannt und weltweit vernetzt sind.

OA Dr. Thomas Nösslinger (Hanusch Krankenhaus Wien)
Chronisch-Lymphatischen Leukämie (CLL)
OÄ Dr. Ella Willenbacher (Universitätsklinikum Innsbruck)
Aggressive Lymphome
Univ.-Prof. Dr. Ulrich Jäger (Leiter der Abteilung für Hämatologie am AKH Wien)
Seltene Lymphome
OA Priv.-Doz. Dr. Daniel Heintel (Wilhelminenspital Wien)
Indolente Lymphome

Veranstaltungsdetails

Freitag, 10. November 2017
14.00 – 18.00 Uhr
Tagungszentrum Schönbrunn, Apothekertrakt
Eingang Meidlinger Tor/Grünbergstraße

Der Eintritt ist frei, um Anmeldung wird jedoch gebeten:
Christa Mandl, Tel.: 0664 22 64 022, E-Mail: christa.mandl@myelom-lymphom.at

Infobox: Hilfe und Unterstützung bei Lymphomerkrankungen

Elfi Jirsa leitet die Myelom- und Lymphomhilfe Österreich und hat den „Tag des Lymphoms“ initiiert. Mit ihrer Selbsthilfegruppe steht sie seit vielen Jahren Patienten mit Multiplem Myelom, Lymphomen und ähnlichen Erkrankungen zur Seite. Auch Angehörige finden bei ihr Beratung und Hilfe.

Informationen zu allen Aktivitäten der Selbsthilfegruppe, medizinische Hintergrundinformationen und Tipps für Betroffene finden sich auf der Webseite der Myelom- und Lymphomhilfe Österreich www.myelom-lymphom.at.

Rückfragehinweis:

Christa Mandl, Tel: 0664 22 64 022, christa.mandl@myelom-lymphom.at
www.myelom-lymphom.at

Faktenbox Lymphome

Lymphome sind eine große und heterogene Gruppe von Erkrankungen. „Das Lymphom“ gibt es in diesem Sinne nicht. Bei den Lymphomen handelt es sich um eine große Gruppe von Erkrankungen, zu der über 80 unterschiedliche und zum Teil sehr seltene Lymphomarten gehören. Sie alle haben gemeinsam, dass es sich um Krebserkrankungen des lymphatischen Systems handelt.

Der Verlauf der Erkrankung kann sich, abhängig von der Lymphomart, sehr stark unterscheiden. Einige Lymphome wachsen nur sehr langsam, sie werden als indolente Lymphome bezeichnet. Dementsprechend ist in einigen Fällen keine sofortige Therapie nötig („Beobachten und Abwarten“). Schnell wachsende (aggressive) Lymphomen hingegen müssen sofort und sehr intensiv behandelt werden.

Heute gibt es jedoch immer bessere Behandlungsoptionen und neue Möglichkeiten einer individuellen Therapie, sodass die Prognose für Lymphompatienten immer besser wird. Beim „Tag des Lymphoms“ erfahren die Zuhörer mehr über verschiedene Lymphomarten und den neuesten Stand der Forschung bei der Diagnose und Behandlung.